

**Gustav Däniker**

# **Schweizerische Selbstbehauptungs Strategien im Kalten Krieg**

**Aus der Werkstatt  
des Stabchefs Operative Schulung  
während der 80er Jahre**

**Huber Verlag Frauenfeld**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort von alt Bundesrat Dr. Fritz Honegger. . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort des Verfassers. . . . .</b>	<b>11</b>

## **Erster Teil**

### **Die Herausforderung**

<i>1. Begriffliche und thematische Annäherung an das Thema. . . . .</i>	<i>25</i>
Taktik, Operationen, Strategie. . . . .	27
Abhaltestrategie, Abwehr und Warnzeiten. . . . .	30
Zähflüssige Entwicklung der Gesamtverteidigung . . . . .	32
Genesis der Gesamtverteidigungsübungen . . . . .	35
Guter Zustand der Armee am Ende der 70er Jahre. . . . .	42
<i>2. Aufgaben und Organisation des Stabes Operative Schulung. . . . .</i>	<i>44</i>
Entwicklung der Dienststelle SCOS bis 1980 . . . . .	45
Berufliche Mitgift des zweiten Amtsinhabers . . . . .	56
Der SCOS der 80er Jahre - Aufgaben, Pflichten, Mitarbeiter. . . . .	61
Führungskräfte als Adressaten. . . . .	74
<i>3. Äusseres und inneres Umfeld. . . . .</i>	<i>76</i>
Krisenstimmung in Europa und der Schweiz. . . . .	76
Von der Hysterie zur Euphorie. . . . .	82
Die Bedrohungsanalyse von 1981. . . . .	86
Indirekte Kriegführung im Gange. . . . .	87
Konventioneller Angriff aus östlicher Sicht . . . . .	89

Vielleicht doch ein Atomkrieg? . . . . .	93
Die Analyse von 1988. . . . .	99
Permanente und neue Gefahren. . . . .	107

## Zweiter Teil

### Die Grundfragen

4. <i>Sicherheitspolitik und Dissuasion</i> . . . . .	111
Eine Vision kleinstaatlicher Strategie. . . . .	113
«Bericht Schmid» und «Bericht 73». . . . .	118
Zankapfel «Strategische Fälle». . . . .	124
Dissuasion: Feigheit, Illusion oder einzig mögliche Lösung? . . . . .	128
5. <i>Grenzbereiche der Strategie</i> . . . . .	135
Neutralität - Mythos oder Kalkül? . . . . .	137
Lassen sich Abhaltestrategien maximieren? . . . . .	144
Was, wenn die Dissuasion versagt? . . . . .	146
Wann kapitulieren? . . . . .	149
Operationen im Ausland? . . . . .	152
Brugg - offene Stadt? . . . . .	155
Auf innere Gefahren eintreten? . . . . .	158
Lehrstoff für Viele oder nur für Einige? . . . . .	160
6. <i>Wiedergeburt des Operativen Denkens</i> . . . . .	164
Drohende «Mumifizierung» der Armee. . . . .	166
Notwendigkeit einer Dynamisierung der Abwehr. . . . .	171
«Operative Kunst» der Roten Armee als Antrieb. . . . .	175
«Armeeschlacht», Alarmeinsätze, Armeereserve . . . . .	180
«Operative Infiltration». . . . .	186
Ein «operativer Balkon» des Gebirgsarmee-korps. . . . .	190
Beurteilung von Alternativmodellen. . . . .	193
Differenzen mit der KML. . . . .	195

## **Dritter Teil**

### **Die Schulung**

7. <i>Strategie als Lehrstoff</i> . . . . .	205
Strategische Schulung vertiefen und systematisieren . . . . .	206
Führungsfähigkeit sicherstellen . . . . .	212
Möglichst spät in einen Krieg eintreten . . . . .	218
Auf der mächtigen Seite> zu besten Bedingungen in den Krieg eintreten . . . . .	223
Der Massenvernichtung entgehen . . . . .	232
Existenzkrisen meistern . . . . .	236
8. <i>Operative Führung auf dem Prüfstand</i> . . . . .	242
Aus Diskussionen Nutzen ziehen . . . . .	242
Herausforderungen beurteilen und Chancen nutzen . . . . .	246
Die Armee als Führungsinstanz verankern . . . . .	253
Ausserhalb der gewohnten Dispositive operieren lernen . . . . .	260
Die Stabsarbeit vervollkommen . . . . .	266
9. <i>Vom Handwerklichen</i> . . . . .	274
Das Schulungsprogramm von 1980 . . . . .	274
Die «Philosophie SCOS» . . . . .	276
Thematik, Didaktik, Methodik . . . . .	278
Erstellung der Übungsanlage . . . . .	284
Vorbereitung und Redaktion . . . . .	288
Die Überprüfung der Übungsanlage . . . . .	294
Die «Accessoires» . . . . .	296
Die Durchführung . . . . .	298
Die Auswertung . . . . .	307
Die Übung als gesellschaftlicher Anlass . . . . .	308

## **Vierter Teil**

### **Die Bilanz**

<i>10. Das Amt im Rückblick.</i> . . . . .	313
Der SCOS als Kritiker, Mahner und Störefried ..	314
Der SCOS als Integrationsfigur. . . . .	317
Grenzen der Operativen Schulung . . . . .	321
Vertrauensfragen. . . . .	324
Der SCOS-Stab - eine Weiterbildungsanstalt? ...	327
Seitenwirkungen. . . . .	329
Im eigenen Urteil. . . . .	334
<i>11. Konkrete und mutmassliche Ergebnisse.</i> . . . . .	338
Wirkung nach aussen. . . . .	340
Wirkungen nach innen. . . . .	344
Schwierigkeiten und Misserfolge. . . . .	347
Wirkung auf Zeit?. . . . .	350
<i>12. Das Vermächtnis der 80er Jahre.</i> . . . . .	354
Friedenssicherung durch eigene Kraft?. . . . .	356
<Frieden schaffen ohne Waffen?>. . . . .	363
Frieden durch Dialog?. . . . .	368
Dissuasion oder Kooperation?. . . . .	371

### **Anhänge**

1) Kurzbiographie des Verfassers. . . . .	377
2) Internes Pflichtenheft des Stabschefs Operative Schulung 1988. . . . .	377
3) Bibliographie. . . . .	378
4) Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen. . . . .	383
5) Verzeichnis der Abbildungen. . . . .	385